Herren Bezirksliga

TTC Neckar-Zaber III : TTC Zaberfeld
Samstag, 25.11.2023, 17:00 Uhr

Kölpin fixiert zwei Punkte für den TTC Neckar-Zaber III

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TTC Zaberfeld hat der TTC Neckar-Zaber III am Samstag in weniger als 145 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksliga gesammelt. Beim TTC Zaberfeld lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 29:11 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TTC Zaberfeld mit 3 Ersatzspielern angereist war. Erfolgsgarant war insbesondere Thorsten Kölpin, der seine Partien allesamt gewann.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Ott / Lutz hatten gegen Tietze / Toletzki bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Kölpin / Olajos die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Rank / Mayer überzeugten im Match gegen Grohmann / Baumbach, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Thorsten Kölpin beim 11:9, 13:15, 11:8, 11:2 gegen Rene Tietze doch überlegen. Es dauerte eine Weile, bis Wolfgang Ott seine 2:3-Niederlage gegen Jochen Boll hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel,wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Florian Lutz beim 12:10, 11:9, 9:11, 11:4 gegen Luis Grohmann doch überlegen. Nur einen Satz verlor Wilfried Rank beim 11:7, 11:9, 9:11, 11:8 gegen Oliver Widmer und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Karoly Olajos eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Karoly Olajos gewann gegen Nico Toletzki mit 3:2. Passende spielerische Mittel hatte nachfolgend Manfred Mayer letztlich an der Hand, um sich gegen Moritz Baumbach durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Neckar-Zaber III und des TTC Zaberfeld. Das Einzel zwischen Thorsten Kölpin und Jochen Boll endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Neckar-Zaber III am 02.12.2023 gegen die TTF Leintal (SG) möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 02.12.2023 gegen den TGV Eintracht Beilstein II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TTC Neckar-Zaber III
Doppel: Ott / Lutz 1:0, Kölpin / Olajos 1:0, Rank / Mayer 1:0
Einzel: T. Kölpin 2:0, W. Ott 0:1, F. Lutz 1:0, W. Rank 1:0, K. Olajos 1:0, M. Mayer 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2023 (01:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC Zaberfeld
Doppel: Boll / Widmer 0:1, Tietze / Toletzki 0:1, Grohmann / Baumbach 0:1
Einzel: J. Boll 1:1, R. Tietze 0:1, O. Widmer 0:1, L. Grohmann 0:1, M. Baumbach 0:1, N. Toletzki 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2023 (01:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").